

31. Mai 2001

### **235 Einsendungen beim „Klimaspot“-Wettbewerb der NÖ Schulen Sieger kommen aus Tulln, Gerasdorf und Mödling**

Mit der Preisverleihung im NÖ Landhaus in St.Pölten wurde gestern der „Klimaspot“-Wettbewerb der niederösterreichischen Schulen abgeschlossen. Mit 235 Einsendungen aus allen Teilen Niederösterreichs und allen Schulstufen wurden dabei alle Erwartungen übertroffen. „Die Jugend hat damit einmal mehr ihr kreatives Potenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, zeigte sich Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka von der Vielzahl und der Qualität der Beiträge beeindruckt. Gerade beim Umweltschutz setze man auf die Jugend, der es bei diesem Wettbewerb in vorbildlicher Weise gelungen sei, dieses Thema im Form von Spots umzusetzen und dabei auch ihr journalistisches Know-how unter Beweis zu stellen. Gleichzeitig habe man damit eine Vielzahl von Jugendlichen für Umweltthemen mobilisieren und sensibilisieren können. Immerhin gebe es in Niederösterreich rund 1.400 Schulen mit über 220.000 Schülerinnen und Schülern, so der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker, der in diesem Zusammenhang auch auf das fächerübergreifende Engagement und das Aufzeigen von komplexen Zusammenhängen verwies.

Der Wettbewerb wurde in drei Kategorien durchgeführt. Sieger der Kategorie Printmedien wurde eine Schülergruppe der Handelsakademie Tulln, die ein Bild-Text-Insertat mit dem Thema „Klimaschutz beginnt im Kopf“ entwarf. Als bester Hörfunkspot wurde der Beitrag „Heast, glaubst no immer, das ma a neiche Welt im Supermarkt kaufen kann?“ der beiden dritten Klassen der Hauptschule Gerasdorf ausgezeichnet. Der Spot wird ab Juli dieses Jahres auch im Radio gesendet. In der Kategorie Internet entschied sich die achtköpfige Jury für den Aufruf „no stand by“ der Schüler der Vienna Business School Mödling, der sich durch besonderes Fachwissen und Recherchearbeiten auszeichnete. Für die Sieger gab es einen Scheck in der Höhe von je 25.000 Schilling. Zusätzlich wurden als Dankeschön für das Mitmachen drei Anerkennungspreise (8.000 Schilling) an die Volksschule Sollenau, die Volksschule Würflach und das BRG St.Pölten verlost.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)